

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Klimaschutzkampagne: klima sucht
schutz in heidelberg auch bei dir**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Juli 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	05.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss nimmt die Klimaschutzkampagne und die geplanten Klimaschutzaktivitäten im Rahmen der Kampagne für 2007 zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 05.07.2007

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern Begründung:
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Ziel/e: gesamtstädtische CO₂-Emissionen reduzieren
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Begründung: Bürger/innen zu energieeffizientem Handeln motivieren Ziel/e:
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern Ziel/e: Kommunikation über Klimaschutzprojekte in Heidelberg verbessern
WO 9	+	Ökologisches Bauen fördern Begründung: Bürger/innen zur energetischen Altbausanierung und zum Bau von Niedrigenergie- und Passivhäusern motivieren

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Klimaschutz ist ein Schwerpunkt unserer städtischen Umweltpolitik. Basis unserer Aktivitäten bildet das Klimaschutzkonzept 1994 und dessen Fortschreibung aus dem Jahre 2004. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Dennoch bleibt nicht zuletzt vor dem sich abzeichnenden Klimawandel noch viel zu tun.

Für unseren eigenen Gebäudebestand konnten wir auf der Basis der städtischen Energiekonzeption und durch konsequente Umsetzung energetischer Sanierungen, durch Einsatz energieeffizienter Techniken und Änderung des Nutzerverhaltens unsere CO₂-Emissionen und damit auch die Energiekosten um ca. 35% verringern. Wie jedoch die Fortschreibung unseres Klimaschutzkonzeptes 2004 gezeigt hat, sind gesamtstädtisch die CO₂-Emissionen um 6% gestiegen. Und dies trotz so erfolgreicher Programme wie unseres Förderprogramms zur rationellen Energieverwendung und zahlreicher realisierter Modellprojekte wie z.B. die Sanierung der Blauen Heimat durch die GGH oder den Ausbau regenerativer Energien durch die Stadtwerke Heidelberg AG.

Dies führte zu dem Entschluss unsere Klimaschutzaktivitäten auf eine breitere Basis als bisher zu stellen. Ziel der Kampagne ist es den/die einzelne Bürger/in anzusprechen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie jeder/jede Einzelne aktiven Klimaschutz betreiben kann.

Seit dem 25. Mai 2007 werden unsere Klimaschutzaktivitäten in einem neuen Design präsentiert. Koordiniert wird die Kampagne wie bisher vom Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie und dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit, in Kooperation mit der Stadtwerke Heidelberg AG und mit finanzieller Unterstützung des EU-Projektes BELIEF. Die Agentur Zumbruch & Partner in Zusammenarbeit mit dem Kommunikationsnetzwerk „Die Komplizen“ wurde mit der Entwicklung eines neuen Slogans und Logos und der Begleitung der Kampagne beauftragt. Alle städtischen Aktivitäten mit Bezug zum Klimaschutz sollen in diese Kampagne integriert werden. Auch die gesamtstädtischen Klimaschutzaktivitäten unserer Partner wie z.B. Universität Heidelberg, SWH, Gewerbe, Schulen, Sportvereinen, Kirchen, Firmen und Verbänden sollen unter dieser „Dachmarke“ vereint werden.

**Klima sucht Schutz
in heidelberg
- auch bei dir**

ist der Slogan dieser Klimaschutzkampagne. Die Bevölkerung wird eingeladen, diese Kampagne zu unterstützen und Heidelberger Klimaschützer zu werden.

Die Kampagne wurde mit einer Auftaktveranstaltung - der Heidelberger Eisblockwette - am 25. Mai 2007 auf dem Bismarckplatz eröffnet. Bis zum 16. Juni liefen auf dem Bismarckplatz verschiedene Aktivitäten und Informationsstände. Beteiligte Akteure waren die Firma ISOVER, die Firma Näher Baustoffe, die Dachdeckerinnung, die Stuckateurinnung, die Innung für Sanitär und Heizung, der BUND, Ökostadt Rhein Neckar, die Energieberatergruppe Rhein Neckar, die KLIBA, die Sparkasse und die Baugruppe eco scholle (siehe Flyer).

Im Rahmen der Kampagne (Testimonial Roadshow) wurden Heidelberger Köpfe mit einem Zitat, das eine ihrer Klimaschutzaktivitäten beschreibt, abgebildet. In die Kampagne integriert wurden ebenfalls eine Aktion am „Lebendigen Neckar“, die Überreichung der E-Team-Prämien am 26.06.07 sowie die Umweltpreisverleihung am 29.06.07 im Heidelberger Zoo, bei der 19 Schulen für ihr Engagement im Klimaschutz und ihre Energiesparaktivitäten ausgezeichnet werden.

Als weitere Events sind im Rahmen dieser Kampagne folgende Veranstaltungen vorgesehen:

20. oder 21.07.07 Klimaschutzfest

22.09.07 Agendatage und Energietag Baden-Württemberg

14.11.07 Passivhausseminar

Über die weiteren Aktivitäten und Ergebnisse werden wir berichten.

gez.

Dr. Eckart Würzner

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Flyer Klimaschutzkampagne